WEITERE FORTBILDUNGEN

Freitag, 24.10.2025 | 14.30 Uhr

DR. MED. CORINNA WERNZ
Spiegelspiele – über weiblichen Narzissmus in der Psychotherapie

anschließend öffentliche Workshops mit Dr. phil., Dipl. Psych. Mathias Lohmer und Dr. med. Corinna Wernz (Übertragungsfokussierte Therapie)

Freitag, 07.11.2025 | 14.00

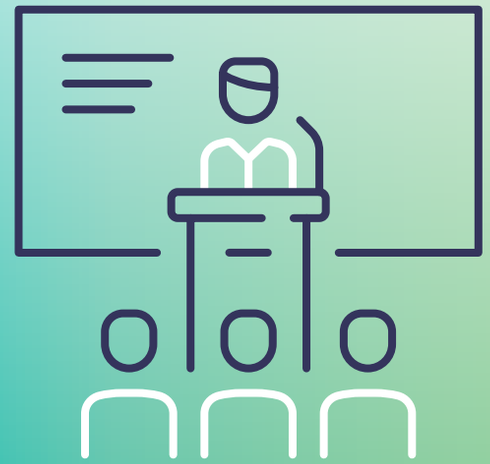
PROF. DR. MED. ULRICH-SCHULTZ-VENRATH
Epistemisches Vertrauen in der Gesellschaft

SO ERREICHEN SIE UNS

Für **inhaltliche Rückfragen** steht Ihnen Tanja Jakasa-Sipos gern zur Verfügung.

E-Mail: psychosomatik@tww-berlin.de
Tel. (030) 81 09 - 26 01

Anfahrt
Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone für eine Route auf Google Maps.



WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

DR. KIRSTEN SUTTORP &
BIRGIT JÄNCHEN-VAN DER HOOFD

KLINIKEN IM THEODOR-WENZEL-WERK (TWW)
Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie mit internistischem Schwerpunkt

Potsdamer Chaussee 69
14129 Berlin
Tel: (030) 8109 - 26 01

THEODOR WENZEL WERK E.V.

WWW.KLINIKEN-TWW.DE

HÖREN – AUF DAS GESAGTE, DAS UNGESAGTE, DAS UNSAGBARE.

PSYCHOANALYTISCHE WEGE DES WAHRNEHMENS UND VERSTEHENS

Herzliche Einladung zu einem Vortrag von Prof. Dr. Joachim Küchenhoff mit anschließender Diskussion am 26.09.2025

THEODOR WENZEL WERK E.V.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

sehr herzlich laden wir Sie ein zu einem **Vortrag von Prof. Dr. Joachim Küchenhoff** mit dem Titel: **„Hören – auf das Gesagte, das Ungesagte, das Unsagbare. Psychoanalytische Wege des Wahrnehmens und Verstehens“** am

Freitag, 26. September 2025, um 14 Uhr, im Festsaal der Kliniken im Theodor Wenzel Werk.

Einlass ist um 13.30 Uhr, es erwarten Sie Getränke und ein kleiner Imbiss.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung an psychosomatik@tww-berlin.de bis zum 22. September 2025.

Unter der genannten E-Mail-Adresse haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden.

Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Berlin zertifiziert. Der Vortrag ist für Sie kostenfrei.

Mit den besten Grüßen

DR. MED. KIRSTEN SUTTORP &
BIRGIT JÄNCHEN-VAN DER HOOFD
Chefärztinnen der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie

HÖREN – AUF DAS GESAGTE, DAS UNGESAGTE, DAS UNSAGBARE.

ZUM VORTRAG

Der Titel „Hören – auf das Gesagte, das Ungesagte, das Unsagbare.“ benennt bereits die drei Abschnitte des Vortrags:

1. Gesagtes:
Wir sind es gewohnt und lernen es in unserer Ausbildung, aufmerksam auf die Worte zu sein. Wir achten auf die Worte der Analysandin und des Analysanden, aber auch auf die eigene Sprache.

2. Ungesagtes:
Das „dritte Ohr“ (Theodor Reik) hört auf die unbewussten Ansprachen, Aussagen und Signifikanten. Wir nehmen die Zwischentöne wahr und auf den zwischen den Zeilen, ja sogar zwischen den Buchstaben, liegenden Sinn.

3. Unsagbares:
Das erweiterte Feld psychoanalytisch fundierter Therapie macht es notwendig, auch auf die Stille zu hören, auf die Negativität, auf das Fehlen der Worte – und zwar auf ein Fehlen von Worten, die nicht verdrängt sind und sich auch nicht einen Verdrängungsersatz geschaffen haben, sondern die buchstäblich fehlen. Ein kurzer Therapiebericht soll dies erläutern.

PROF. DR. JOACHIM KÜCHENHOFF

ZUR PERSON

Prof. Dr. Joachim Küchenhoff ist Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Psychoanalytiker (IPA), Supervisor und Lehranalytiker.

In Binningen bei Basel betreibt er eine eigene Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse.

Er ist emeritierter Professor für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Basel und ehemals Direktor der Erwachsenenpsychiatrie Basel-Land, zudem Gastprofessor der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin (IPU) sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der IPU.

Prof. Dr. Küchenhoff ist Mitglied zahlreicher Fachverbände in der Schweiz, Deutschland und anderen Ländern sowie Autor und Herausgeber von unzähligen klinischen und psychoanalytischen Veröffentlichungen. Eines seiner Hauptinteressen liegt in der Verbindung von Psychoanalyse und Philosophie, aber auch in der Behandlung von Patientinnen mit schwerwiegenden Störungen.